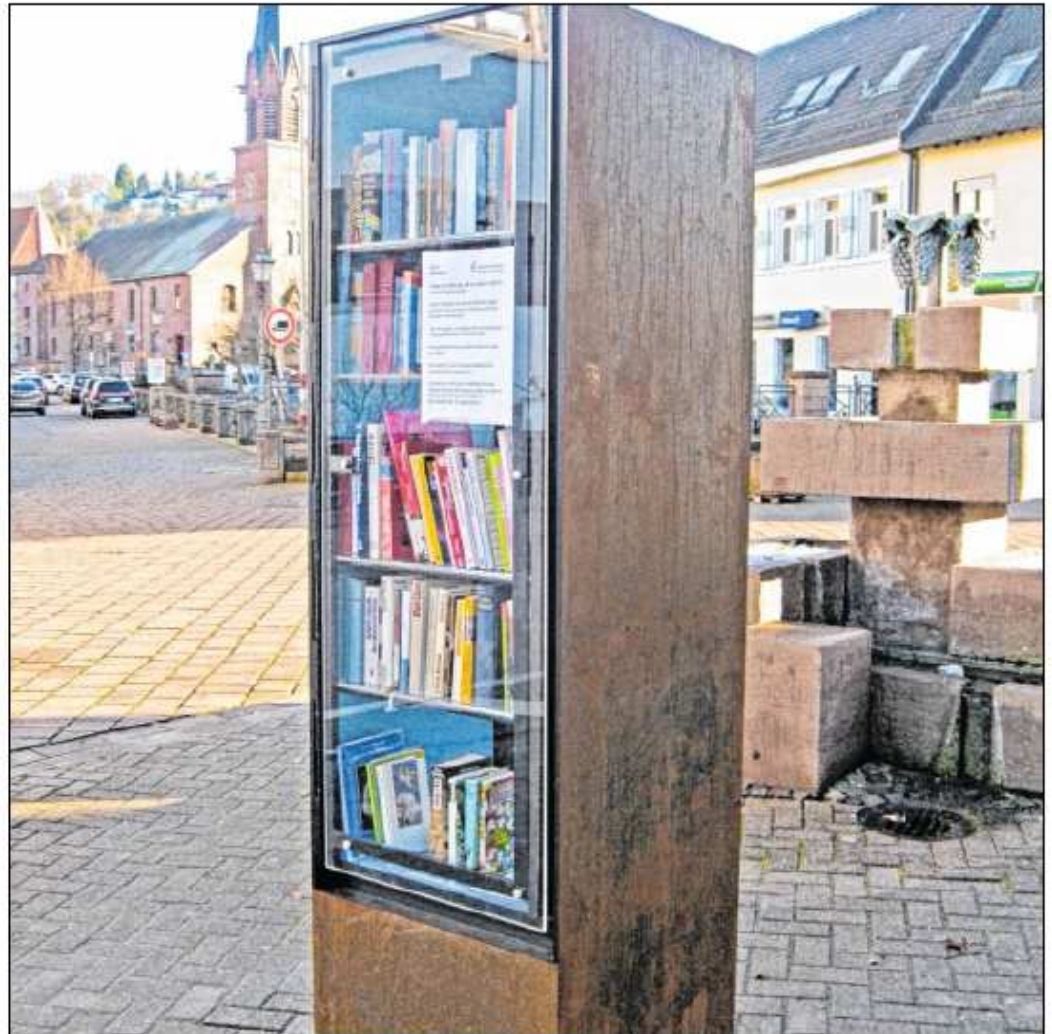


BNN 29.01.2016



DER ÖFFENTLICHE BÜCHERSCHRANK, der seit Dezember beim Traubenbrunnen in der Ortsmitte von Weingarten steht, wird inzwischen gut angenommen. Foto: Daul

Ein positives Fazit

Öffentlicher Bücherschrank wird gut angenommen

Weingarten (rof). Der öffentliche Bücherschrank, den die Bürgerstiftung Weingarten initiiert und überwiegend finanziert hat, kommt in der Bevölkerung gut an. Dieses positive Fazit zog die Kuratoriumsvorsitzende. Jacqueline Henning. Rund um den neuen Anziehungspunkt in der Ortsmitte habe sich eine schöne Belegung ergeben.

Denn immer wieder bleiben Fußgänger stehen und schauen, ob sich dort interessanter Lesestoff findet. In der Bürgerstiftung wird zurzeit überlegt, ob im Frühjahr eventuell daneben eine Sitzgelegenheit zum Verweilen geschaffen werden könnte.

Allerdings weist die Bürgerstiftung darauf hin, dass nicht alle Dinge für den Bücherschrank geeignet sind. Beispiels-

weise gehören alte Kalender, Schallplatten, Schulbücher aus den 1970er Jahren und sonstiger Krempel da nicht hinein.

Auch sollten keine Bücher hineingestopft werden, wenn der Schrank bereits voll ist. Denn diese müssen dann wieder mühsam ausgeräumt und gegebenen-

falls entsorgt werden. Auch ist es nicht förderlich, Obstkisten voller Bücher einfach neben den Schrank

zu stellen. Diese sollte der Besitzer besser selbst entsorgen.

Wer Bücher abgeben möchte, wenn der Schrank voll ist, kann sich an die Kuratoriumsvorsitzende der Bürgerstiftung, Jacqueline Henning, Telefon (0 72 44) 72 26 22, oder an die Bücherpatin Ute Wilderer, Bahnhofstraße 16, Telefon (0 72 44) 72 24 41, wenden.

**Bürgerstiftung
erwägt Sitzbank**
